Sportspiegel

Informationsblatt des B.S.V. Grün-Weiß Wesel-Flüren e.V.
Nr. 70

2017

www.gw-wesel-flueren.de

Alltag raus – Urlaub rein

Jetzt schon den nächsten Urlaub planen!

Große Wohnwagenausstellung auf der Grav-Insel!

- **Gebrauchtwagen werkstattgeprüft**
- **Vermietung von neuwertigen Wohnwagen**
- **Günstige Finanzierungen**

WVZ
Wohnwagen & Zubehör
Grav-Insel

www.wvz.de

Wohnwagen & Zubehör

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden Georg Boland Seite 4
Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 5
Bericht des Geschäftsführers Manfred Kammann Seite 6
Bericht des Schatzmeisters Werner Kiehle Seite 8
Organisationsstruktur des Vereins Seite 9
Vereinssatzung Seite 10

Berichte der Fußballabteilung
Fußballobmann Seite 18
1. Mannschaft Seite 19
Jugendmannschaften Seite 20
Altherren Seite 29

Berichte der Leichtathletikabteilung
stv. Abteilungsleiter Seite 30
Bericht Halbmarathon Seite 34
Jugend-Leichtathletik Seite 35
Fitnessgruppe Seite 39

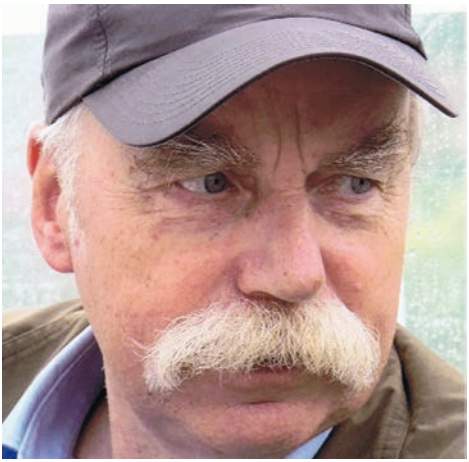
Berichte der Tischtennisabteilung
Senioren-Tischtennis Seite 41
Jugend-Tischtennis Seite 43

Berichte der Turnabteilung
Damenturnen Montagsgruppe Seite 47
Damenturnen Mittwochsgruppen Seite 48
Gymnastikgruppen Seite 49
Zumba Seite 51
Herrenturnen Seite 52
Volleyball Seite 53
Kinderturnen Seite 54
Belegungsplan der Sporthalle Flüren Seite 57
Impressum Seite 58

Platzierung der Anzeigenwerbung

WVZ Wohnwagen & Zubehör Grav-Insel Seite 2, Lühl & Partner, Rechtsanwälte und Notare Seite 7, Aral-Tankstelle Krieger Seite 12, Flora Apotheke Seite 15, Rottbeck Immobilien OHG Seite 21, Fachkosmetikerin Gudrun Holtgrefe Seite 28, Laufsport Bunert Wesel Seite 32, Änderungsschneiderei Christa Becker Seite 36, Kiehle & Heyden Seite 40 Steuerberatung Methling & Grunden Seite 45, Büroservice Altwein Seite 46, Sanitätshaus Luttermann Seite 51, EURONICS Schlebusch Seite 55, Auto Lackas GmbH Seite 59, Niederrheinische Sparkasse RheinLippe Seite 60

Vorstand



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Mitgliederzahl unseres Sportvereins ist zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes um rund 50 auf knapp 800 gesunken. Eine Altersgruppenstatistik verdeutlicht, dass die Rückläufigkeit überwiegend bei den 15- bis 25- Jährigen zu verzeichnen ist. Dies wirkt sich insbesondere auf den Fußballsport in unserem Verein aus. Erstmals konnten für die laufende Spielzeit keine vereinseigene A- und B-Jugendmannschaft, aber auch keine 2. Fußballseniorenmannschaft gemeldet werden. Was aber ist die Ursache dafür, dass die Jugendlichen ausbleiben?

Eine Untersuchung des DFB ergab, dass das große Angebot an Trendsportarten für viele Jugendliche attraktiver ist. Zudem wollen sie oftmals nicht mehr leistungsorientiert und termingebunden trainieren und am Wochenende spielen. Oft fehlt auch der persönliche Kontakt zu Mitspielern und Übungsleitern. Um die Jugendlichen weiterhin im Verein zu halten, muss man laut DFB- Empfehlung auf ihre Bedürfnisse eingehen, mehr Spannung aufbauen, nicht nur Fußball, sondern auch andere Aktivitäten anbieten und erläutern, wie wichtig Sport für ihre Fitness ist. Ganz wichtig ist zudem ein guter „Draht“ zum Übungsleiter und zu den Verantwortlichen der Fußballabteilung.

Und beim letzten Punkt haben wir derzeit große Probleme; seit Monaten ist die Abteilungsleitung nicht komplett besetzt, u. a. fehlt der Abteilungsleiter. Trotz intensiver Bemühungen war bisher niemand bereit, die entsprechenden Aufgaben zu übernehmen. Folglich kann man sich auch nicht mit der notwendigen Intensität um die Jugendlichen kümmern.
Ich habe die große Hoffnung, dass es in den ersten Monaten des neuen Jahres gelingt, Mitarbeiter für die Fußballabteilung zu gewinnen - Anzeichen dafür sind vorhanden -, damit der Bestand unserer Ursprungsabteilung gesichert ist und auf Dauer im Waldstadion wieder erfolgreicher Fußball gespielt wird.

Abschließend danke ich den Abteilungsleitungen, Trainern, Übungsleitern, Betreuern, auch meinen Vorstandskollegen, für den Einsatz zugunsten unseres Sportvereins und wünsche allen Mitgliedern im laufenden Jahr alles Gute und viel Spaß im Kreise der Sportkolleginnen und Sportkollegen.
Ihr Georg Boland

Einladung

Der BSV Grün-Weiß Wesel-Flüren e.V. lädt seine Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung 2017

am **Donnerstag, dem 30. März 2017,** um **19:30 Uhr,**
in das Vereinsheim/Waldstadion ein.

Tagesordnung

1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden und
Feststellung der Anwesenheit
2.) Totenehrung
3.) Genehmigung des Protokolls der JHV 2016
4.) Berichte :
a) 1. Vorsitzender
b) Schatzmeister
c) Kassenprüfer
d) Abteilungen:
- Fußball,
- Leichtathletik,
- Tischtennis,
- Turnen

5.) Aussprache zu den Berichten
6.) Satzungsneufassung: Beschlussfassung
7.) Beitragsordnung: Beschlussfassung
8.) Entlastung des Vorstands
9.) Wahl des Versammlungsleiters
10.) Neuwahlen gemäß § 15 der Vereinssatzung:
- 1. Vorsitzender
- 2. Vorsitzender
- Schatzmeister
- 1. Geschäftsführer
- 2. Geschäftsführer
- Pressewart
- 2 Kassenprüfer

11) Festsetzung der Beiträge 2017
12) Ehrungen
13) Verschiedenes

Der Vorstand:

Georg Boland
1. Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportkolleginnen und Sportkollegen,

nach 32 Jahren ununterbrochener Arbeit im Hauptvorstand und noch längerer Tätigkeit in der Fußballabteilung verabschiede ich mich als Vereinsfunktionär und trete zu den Wahlen 2017 nicht mehr an. Dieser von mir gefasste Entschluss ist seit langem im Vorstand bekannt.

Angefangen hatte alles am 15.03.1985. Zusammen mit unserem viel zu früh verstorbenen 1. Vorsitzenden Heinz Steffens wurde ich in den Vorstand gewählt und übernahm von Klaus Stender die Position des 2. Geschäftsführers. Nach dem Tod von Heinz Steffens übernahm Georg Boland am 06.01.2002 den Vereinsvorsitz, und ich übernahm von Georg Boland bis zum 23.03.2007 zusätzlich noch die Position des 2. Vorsitzenden. Seit dem 27.03.2009 bekleide ich die Position des 1. Geschäftsführers. Während dieser Zeit ist sehr viel passiert. Dieses alles aufzuzählen, sprengt den Rahmen. Das heute zur festen Einrichtung gehörende Neujahrstreffen, als „Dankeschön-Veranstaltung“ des Vorstandes für die ehrenamtlichen Übungsleiter und Funktionäre, wurde eingeführt und findet bis heute ein positives Echo.

Nach dem Rücktritt von Guido Bruns als Schatzmeister fand mein Vorschlag für die Einführung der DFB-Programme Gehör. Im Gegensatz zu den bisherigen Programmen, die stationär auf einem privaten Rechner installiert waren, können die DFB-Programme über Internet aufgerufen und bearbeitet werden. Über Rechtevergabe kann jeder Nutzer nun auf die ihm zugewiesenen Programme zugreifen. Somit wurden wir viel flexibler.

Ab Oktober 2009 wurden dann, nach intensiven Vorarbeiten, die DFBnet-Programme „Vereinsverwaltung“ (Mitgliederverwaltung mit Beitragswesen) und die „Finanzbuchhaltung“ eingesetzt. Bis heute arbeite ich mit der Mitgliederverwaltung und betreue als Vereinsadministrator neben der Finanzbuchhaltung auch noch alle anderen DFBnet-Programme. Ich glaube, sagen zu können, dass dieser Schritt für den Verein nur Vorteile gebracht hat.

Eine Bitte habe ich in diesem Zusammenhang. Eine Mitgliederverwaltung kann nur funktionieren, wenn Sie als Mitglied alle persönlichen Veränderungen, wie Anschriftenwechsel, neue/

geänderte Bankverbindung, Telefon-/ Handynummer, E-Mailadresse mitteilen. Bitte denken Sie daran und unterstützen Sie meinen Nachfolger an dieser Stelle. Die Adressen finden Sie auf unserer Homepage http://gw-wesel-flueren.de/. Der Entwurf einer neuen Vereinssatzung ist ein weiterer Punkt, der den Verein, wenn die JHV zustimmt, nach vorne bringt.

Die alte Satzung in den Grundzügen von 1965 ist an vielen Stellen nicht mehr zeitgemäß. Die ständige Rechtsprechung forderte auch hier ein Handeln. Zusammen mit Frau Schulze-Kersting vom LSB wurde der vorliegende Entwurf erarbeitet. Ich kann Sie nur bitten, bei der Abstimmung in der JHV dieser Satzung zuzustimmen.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg bei seiner Arbeit. Dem neuen Vorstand gebe ich ein Zitat von Henry Ford mit auf den Weg: „Wer immer nur tut, was er schon kann, bleibt immer nur das, was er schon ist.“ Die Zeiten haben sich auch in den Sportvereinen geändert, also gehen Sie mit dem nötigen Sachverstand und einer Portion Mut an die neue Arbeit.

Glück auf!
Manfred Kammann

Lühl & Partner Rechtsanwälte · Notare* *Wesel
Wesel · Dingden · Schermbeck
AUF JEDEN FALL DEN RICHTIGEN ANWALT
Fachanwälte für
Arbeitsrecht · Familienrecht · Insolvenzrecht
Verkehrsrecht und Versicherungsrecht
Zentralruf: 02 81-3 38 33-0 · Fax 02 81-3 38 33-33
E-Mail: info@rae-luehl.de · www.rae-luehl.de

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden!

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2016 kann mit insgesamt gut beurteilt werden. Unser Verein steht nach wie vor auf gesunden finanziellen Beinen. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Rücklagen erhöht werden. Diese Erhöhung ist auch erforderlich, damit der Verein in zwei Jahren in einem angemessenen Rahmen sein Vereinsjubiläum von 70 Jahren feiern kann.
Hauptgründe für die gute Entwicklung sind bei den Einnahmen zwei großzügige Spenden. Die Firma WVZ Wohnwagen & Zubehör Grav-Insel, vertreten durch Herrn Geschäftsführer Wolfgang Seibt, und die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe, vormals Verbands-Sparkasse Wesel, haben sich überdurchschnittlich engagiert. An dieser Stelle dafür einen herzlichen Dank an beide Sponsoren.
Obwohl bei den Investitionen die lange erforderliche Anschaffung von zwei guten Ersatzspielerkabinen vorgenommen wurde, konnten insgesamt die Ausgaben verringert werden. Die Reisekostenerstattungen wurden fast halbiert und die Kosten der Übungsleiter wurden um über € 2000,-- gesenkt. Die Verringerung der Personalkosten lag in erster Linie daran, dass im Nachwuchsbereich mit dem SV Bislich Spielgemeinschaften für die A- und B-Jugend gegründet wurden und leider unsere zweite Fußballmannschaft für die Serie 2016/2017 nicht mehr gemeldet werden konnte. Wir hoffen, dass im nächsten Spieljahr wieder genügend Spieler vorhanden sind. **Weiterhin ist festzustellen, dass die vier Abteilungsleiter bei den erforderlichen Ausgaben sehr diszipliniert gehandelt haben.** Sofern bei den Einnahmen im Jahr 2017 keine wesentlichen Einbrüche zu verzeichnen sind, rechne ich auch für dieses Jahr mit einem guten Ergebnis. Ein Punkt macht mir jedoch weiterhin Sorgen: Bei den Beitragseinzügen (jeweils am **01. Februar und 01. August)** wurden insgesamt 59 (in Worten: neunundfünfzig !!!) Rücklastschriften mit einem Volumen von ca. **€ 2.100,--** festgestellt (Vorjahr 40). Es wäre sehr schön, wenn dieser Trend in diesem Jahr nicht fortgesetzt würde, da dadurch neben viel Arbeit dem Verein auch Rücklastschriftkosten entstehen. Berücksichtigen Sie daher bei Ihren Dispositionen die vorgenannten Zahlungstermine.
Zum Ende meines Berichtes bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Ich wünsche allen für die Zukunft eine gute Gesundheit und viel Spaß in den Abteilungen unseres Vereins.
Mit sportlichem Gruß
Werner Kiehle

BSV GRÜN-WEISS WESEL-FLÜREN e.V.

Stand: Februar 2017

Mitglied im Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband,

Westdeutscher Tischtennisverband und Rheinischer Turnerbund, Vereinskennziffer 1512025

Vorstand

1. Vorsitzender
Georg Boland
Wurmflakstr. 15b, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 5 63 93

2. Vorsitzender
Steffen Qual
Waldstraße 27, 46487 Wesel
Tel.: 0281 / 3 00 28 88

1. Geschäftsführer
Manfred Kammann
Drüner Weg 6, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 6 47 24

2. Geschäftsführer
Esther Devers
Finkenstraße 17, 46487 Wesel
Tel.: 0281 / 7 04 42

Schatzmeister
Werner Kiehle
Geranienweg 18, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 95 33 77

Pressewart
Hans-Jürgen Wiedner
Stiftstraße 8, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 8 21 50

Abteilungen

Fußball

Abteilungsleiter
Position nicht
besetzt

Stellvertreter
Position nicht
besetzt

Geschäftsführer
Kerstin Wagner
Herderweg 5, 46487 Wesel
Tel.: 0281 / 7 06 90

Jugendobmann
Roman Ressel
Flürener Weg 4d, 46487 Wesel
Tel.: 0281 / 7 06 25

Leichtathletik

Abteilungsleiter
Wolfgang Heyden
Kastanienstr. 11, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 5 22 10

Stellvertreter
Hans-Jürgen Wiedner
Stiftstr. 8, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 8 21 50

Sportwart
Johannes Henschel
Harsumer Weg 33, 46487 Wesel
Tel.: 02859 / 1333

Jugendwart
Position nicht
besetzt

Tischtennis

Abteilungsleiter
Dieter Kiehle
Deventer Str. 20, 46485 Wesel
Tel.: 0281 / 6 66 33

Stellvertreter
Wolfgang Gerth
Flürener Weg 34, 46487 Wesel
Handy: 0178 / 2 55 97 25

Sportwart
Oliver Seibert
Mühlenweg 97b, 46483 Wesel
Handy: 0162 / 2 84 68 32

Jugendwart
Pascal van der Leest
Holzweg 28
Handy: 0151 / 26 63 33 54

Turnen

Abteilungsleiterin
Bianca-Maria Schumann
Schützenstr. 14e, 46487 Wesel
Tel.: 02803 / 46 18

Stellvertreterin
Hildegart Bender
Beethovenstr. 79, 46487 Wesel
Tel.: 0281 / 3 00 98 41

Sportstätten

Waldstadion
Flürener Weg/Ecke Waldstraße
46487 Wesel
Tel.: 0281 / 76 63

Turnhalle Flüren
Schillerstraße, 46487 Wesel

Vereinskonten

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
Konto: 371 500 BLZ: 356 500 00
IBAN: DE21356500000000371500
BIC: WELADED1WES
Volksbank Rhein-Lippe eG
Konto: 200 006 9011 BLZ: 356 605 99
IBAN: DE62356605992000069011
BIC. GENODED1RLW
Internet: www.gw-wesel-flueren.de

Satzung

Satzungsgliederung :

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

§ 2 Zweck

§ 3 Gemeinnützigkeit

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

§ 5 Arten der Mitgliedschaft

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft/Disziplinarische Maßnahmen

§ 7 Beiträge

§ 8 Haftung

§ 9 Vereinsorgane

§ 10 Mitgliederversammlung

§ 11 Vorstand

§ 12 Vereinsjugend

§ 13 Abteilungen

§ 14 Datenschutz

§ 15 Kassenprüfer

§ 16 Auflösung des Vereins

Satzungsentwurf:

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Ballspielverein (BSV) Grün-Weiß Wesel-Flüren e.V.“

Er hat seinen Sitz in Wesel und ist in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht eingetragen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Farben des Vereins sind grün-weiß. Außer diesen Farben führt der Verein eine grüne Tanne auf weißem Grund als ein von der Mitgliederversammlung genehmigtes Wappen.

§ 2 Zweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens

Diese Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch:
Organisation eines geordneten Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes.
Durchführung von Sport und sportlichen bzw. außersportlichen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder.
Aus-/Weiterbildung und Einsatz von Übungsleitern, Trainern und Helfern.
Beteiligung an Kooperationen, Sport- und Spielgemeinschaften.
Leistungen zur medizinischen Prävention und Rehabilitation mit qualifizierter Betreuung.
Talentsichtung und Talentförderung insbesondere im Jugendbereich.
Entwicklung der Motorik, den Abbau von Aggressionen durch sportliche Betätigung und die sinnvolle Betätigung mit anderen zusammen, um dadurch Rücksichtnahme und Teamfähigkeit zu erlernen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des

Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Der Verein ist parteipolitisch und religiös neutral.
Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden.
Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Erklärung an den geschäftsführenden Vorstand unter Beifügung des SEPA-Mandats für den Lastschrifteinzug sämtlicher Beiträge und Gebühren beantragt.
Beim Aufnahmeantrag eines Minderjährigen ist die schriftliche Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters erforderlich.
Über die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Vorstand durch Beschluss. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden. Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennt der Antragsteller die Vereinssatzung und die Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung an.

§ 5 Arten der Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus:
aktiven Mitgliedern
passiven Mitgliedern / Fördermitgliedern
Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden

Aktive Mitglieder leisten den üblichen Mitgliedsbeitrag und können sämtliche Angebote des Vereins im Rahmen der bestehenden Ordnungen nutzen.
Für passive Mitglieder / Fördermitglieder steht die Förderung des Vereins im Vordergrund. Sie nutzen die sportlichen Angebote des Vereins nicht.
Mitglieder oder Vorsitzende, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern bzw. Ehrenvorsitzenden ernannt werden.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft / Disziplinarische Maßnahmen

Die Mitgliedschaft endet
- durch Austritt
- durch Ausschluss
- durch Tod
- bei juristischen Personen zusätzlich durch den Verlust der Rechtsfähigkeit

1. Der Austritt ist in Textform mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen zum Ende eines Kalenderhalbjahres (30. 6. und 31.12.) gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand zu erklären.

2. Ein Ausschluss oder ein befristetes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen oder Angeboten des Vereins kann erfolgen,
- wenn ein Mitglied trotz schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt,
- bei grobem oder wiederholtem Vergehen gegen die Satzung oder Ordnungen des Vereins,
- wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben, unsportlichen Verhaltens,
- wenn ein Mitglied den Verein oder das Anse-

hen des Vereins schädigt oder zu schädigen versucht.

Der Ausschluss / das befristete Teilnahmeverbot kann auf begründetem Antrag nach vorheriger Anhörung des Betroffenen durch den geschäftsführenden Vorstand erfolgen. Er wird dem betroffenen Mitglied schriftlich unter Angabe der Gründe mitgeteilt und ist mit Zugang wirksam.

Gegen den Ausschluss besteht das Recht des Widerspruchs. Er ist spätestens einen Monat nach Bekanntgabe schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzulegen.

Über den Widerspruch entscheidet der erweiterte Vorstand.
Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Mit dem Ende der Mitgliedschaft erlöschen sämtliche aus der Mitgliedschaft entspringenden Rechte. Die Beitragspflicht erlischt mit Beendigung des Geschäftshalbjahres, an dem die Mitgliedschaft endet. Vereinseigene Gegenstände sind dem Verein zurückzugeben oder wertmäßig abzugelten. Dem -ehemaligen- Mitglied steht kein Anspruch auf Rückzahlung überzahlter Beiträge zu.
Die Beendigung befreit nicht von der Zahlung noch ausstehender Beiträge o. Ä.

§ 7 Beiträge

Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge. Zusätzlich können Aufnahmegebühren, Umlagen, Kursgebühren, abteilungsspezifische Beiträge und Sonderbeiträge für bestimmte Leistungen des Vereins erhoben werden.
Mitgliedsbeiträge und abteilungsspezifische Beiträge sind jeweils zum 1. 1. des Jahres fällig. Über Höhe und Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge

und Umlagen entscheidet die Mitgliederversammlung. Umlagen können maximal bis zum 6-fachen des jährlichen Mitgliedsbeitrages festgesetzt werden.
Über Höhe und Fälligkeit der übrigen Beiträge und Gebühren entscheidet der geschäftsführende Vorstand.

Ferner ist der Verein berechtigt, Rücklastschriftgebühren und durch die Rücklastschrift entstehende Kosten in Rechnung zu stellen.
Von Mitgliedern, die kein SEPA-Mandat erteilen, kann eine Gebühr für Rechnungsstellung gefordert werden.

Wenn der Beitrag im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht beim Verein eingegangen ist, befindet sich das Mitglied ohne weitere Mahnung im Zahlungsverzug. Der ausstehende Beitrag kann dann bis zu seinem Eingang gemäß § 288 Absatz 1 BGB mit 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB verzinst werden.
Rückständige Beiträge und Gebühren können nach vorangegangenem Mahnverfahren auf dem Rechtsweg eingetrieben werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Mitglied zusätzlich zu zahlen.

Die Beiträge und Gebühren werden ohne gesonderte Rechnungsstellung im Voraus fällig.
Sie werden bei Mitgliedern, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, zum Fälligkeitstermin eingezogen.
Bei Neueintritt sind Beiträge und Gebühren zu Beginn der Mitgliedschaft fällig.

Über Ausnahmen zu diesen Regelungen, insbesondere auch über Stundungen oder Erlass von Mitgliedsbeiträgen, Gebühren oder Umlagen bzw. den Erlass der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, entscheidet in Einzelfällen der geschäftsführende Vorstand.

Näheres regelt die Beitragsordnung.

§ 8 Haftung

Der Verein haftet nicht für fahrlässig verursachte Schäden und Verluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung von Anlagen, Einrichtungen oder Geräten des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen bzw. bei einer sonst für den Verein erfolgten Tätigkeit erleiden, soweit solche Schäden oder Verluste nicht durch bestehende Versicherungen gedeckt sind.
Die Haftung des geschäftsführenden Vorstandes, von ehrenamtlich Tätigen und Organ- oder Amtsträgern ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

§ 9 Vereinsorgane

Organe des Vereins sind:
die Mitgliederversammlung
der geschäftsführende Vorstand
der erweiterte Vorstand
die Jugendversammlung
der Jugendvorstand

§ 10 Mitgliederversammlung

Es ist mindestens einmal im Kalenderjahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Sie soll im ersten Quartal des Jahres stattfinden. Jede Mitgliederversammlung wird von einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes geleitet. Ist kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes anwesend, bestimmt die Versammlung den Leiter. Der Versammlungsleiter bestimmt den Protokollführer.
Die Einberufung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt in Textform mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin durch den geschäftsführenden Vorstand. Mit der Einberufung ist gleichzeitig die Tagesordnung bekannt zu

geben.
Anträge zur Tagesordnung können von allen stimmberechtigten Mitgliedern in Textform gestellt werden. Die Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens am 31. 01. des Jahres unter Angabe des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
Eine Mitgliederversammlung kann vom geschäftsführenden Vorstand jederzeit einberufen werden. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mindestens 10% der Mitglieder schriftlich und unter Angabe der Gründe beim geschäftsführenden Vorstand beantragt wird.
Die Einberufung der außerordentlichen Mitgliederversammlung hat dann innerhalb von drei Monaten zu erfolgen. In der Einladung müssen alle Gründe, die seitens der Mitglieder für die Durchführung der außerordentlichen Mitgliederversammlung genannt worden sind, in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergegeben werden.
Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
- Entgegennahme der Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer
- Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- Wahl und Abwahl des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer
- Festsetzung der Beiträge und Umlagen
- Beschlussfassung über eingegangene Anträge
- Beschlussfassung über Änderung der Satzung und Auflösung des Vereins
- Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Sie entscheidet bei Beschlüssen und Wahlen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen werden als ungültige Stimmen gewertet und nicht mitgezählt. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
Änderungen der Satzung oder des Vereinszwecks können nur mit einer Mehrheit von ¾ der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
Satzungsänderungen aufgrund von Auflagen des Registergerichts oder anderer Behörden sowie redaktionelle Änderungen können vom geschäftsführenden Vorstand beschlossen werden.
Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen.
Eine geheime Abstimmung ist durchzuführen, wenn dies von der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten verlangt wird.
Jedes anwesende Mitglied ist mit Vollendung des 16. Lebensjahres in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt. Wählbar zum geschäftsführenden Vorstand ist es mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche Mitglieder besitzen im Rahmen der Jugendversammlung aktives und passives Wahlrecht.
Die gesetzlichen Vertreter der Minderjährigen sind von der Ausübung des Stimmrechts ihrer minderjährigen Kinder ausgeschlossen.
Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme.
Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.

Über Mitgliederversammlungen ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 11 Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand gem. § 26 BGB besteht aus:
- dem 1. Vorsitzenden
- dem stellvertretenden Vorsitzenden
- dem 1. und 2. Geschäftsführer
- dem Schatzmeister
- dem Pressewart

Je zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den

Verein gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam, wobei einer der beiden der 1. Vorsitzende oder sein Stellvertreter sein soll.

Der erweiterte Vorstand setzt sich zusammen aus:
- den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes
- dem Vertreter der Vereinsjugend
- den Abteilungsleitern

Der erweiterte Vorstand ist für das operative Geschäft der Abteilungen und der Jugend des Vereins zuständig und unterstützt den geschäftsführenden Vorstand in seiner Arbeit. Er ist dem geschäftsführenden Vorstand gegenüber verantwortlich.

Der erweiterte Vorstand kann sich bei Bedarf um weitere Personen ergänzen.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden einzeln durch die Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt.
Ausnahmen bilden hier der Vertreter der Vereinsjugend, der von der Jugendversammlung gemäß der Jugendordnung gewählt wird und die Abteilungsleiter, die von der jeweiligen Abteilungsversammlung gemäß der Abteilungsordnung gewählt werden.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Ergibt sich keine absolute Mehrheit, so erfolgt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern, die die meisten Stimmen erhalten haben. Gewählt ist dann, wer die größte Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Versammlungsleiter zu ziehende Los.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes bleiben bis zur satzungsgemäßen Neuwahl im Amt, gleichgültig, ob diese Wahl mehr oder weniger als zwei Jahre nach Beginn der Amtszeit stattfindet.

Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so bestellt der geschäftsführende Vorstand einen Nachfolger, der das Amt kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung führt. Die nächste Mitgliederversammlung wählt einen Vertreter bis zur nächsten turnusgemäßen Neuwahl.
Sollte ein Vorstandsamt nicht anderweitig besetzt werden können, so kann ein Vorstandsmitglied ein zweites Amt ausüben.

Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch Satzung oder Ordnungen einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind.

Flora Apotheke
Wesel-Flüren
Schillerstraße 1
46487 Wesel-Flüren
Tel. 0281/ 97 3101
Apothekerin Ilke Waldburger
Wir beraten Sie gerne in allen Gesundheitsfragen-
rund um Sport, Freizeit und Reisen!

Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, bei Bedarf aufgabenbezogen für einzelne Projekte oder befristet besondere Vertreter nach § 30 BGB zu bestellen und diesen die damit verbundene Vertretung und Geschäftsführung zu übertragen.
Er kann ferner für bestimmte Aufgaben Ausschüsse bilden, Aufgaben delegieren und Ordnungen erlassen.
Ordnungen sind nicht Bestandteil der Satzung.

Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes können an allen Sitzungen der Organe und Abteilungen teilnehmen.

Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr. Bei Bedarf können Vereinsämter unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Haushaltslage auch im Rahmen einer entgeltlichen Tätigkeit oder im Rahmen einer Aufwandsentschädigung (z.B. i.S.d. § 3 Nr. 26a EStG) ausgeübt werden. Über die erforderliche Anstellung und weitere Entscheidungen im Rahmen der entgeltlichen Vereinstätigkeit entscheidet der geschäftsführende Vorstand.

Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins, die im Auftrag des Vereins handeln, einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz kann grundsätzlich nur innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach seiner Entstehung geltend gemacht werden. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendungen mit prüffähigen Belegen und Aufstellungen nachgewiesen werden.

§ 12 Vereinsjugend

Die Jugend des Vereins ist die Gemeinschaft aller Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
Die Jugend verwaltet sich selber im Rahmen der Jugendordnung.
Der Jugendvorstand ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins. Er entscheidet über die Verwendung der der Jugend zufließenden Mittel.
Organe der Vereinsjugend sind
- der Jugendvorstand und
- die Jugendversammlung

Näheres regelt die Jugendordnung, die von der Jugendversammlung des Vereins beschlossen wird. Die Jugendordnung darf den Vorgaben dieser Satzung nicht widersprechen. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen dieser Satzung.

§ 13 Abteilungen

Innerhalb des Vereins werden für unterschiedliche Aktivitäten gesonderte Abteilungen eingerichtet. Die Abteilungen sind rechtlich unselbständige Untergliederungen des Vereins und organisieren den jeweiligen Sportbetrieb.
Der erweiterte Vorstand entscheidet über die Gründung und Auflösung von Abteilungen.
Die Organisation der Abteilungen ist in einer Abteilungsordnung zu regeln, die nicht den Vorgaben dieser Satzung widersprechen darf.
Abteilungsversammlungen haben mindestens einmal jährlich stattzufinden. In der Versammlung sind sämtliche Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes stimmberechtigt.
Die Mitglieder der Abteilungen wählen alle zwei Jahre gemäß der Abteilungsordnung in der Abteilungsversammlung den Abteilungsleiter aus ihrer Mitte.

§ 14 Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des

Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und ggf. verändert.

2. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:
- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind,
- Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt,
- Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.

3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als der jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

§ 15 Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer und einen Ersatzkassenprüfer, die nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehören dürfen. Sie prüfen mindestens einmal jährlich die Kasse des Vereins.
Die Kassenprüfer erstatten auf der Mitgliederversammlung Bericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.
Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

§ 16 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
Voraussetzung ist, dass 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen zustimmen.
Sofern die Mitgliederversammlung nichts Anderes beschließt, sind zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren, wobei einer der beiden der 1. Vorsitzende oder sein Stellvertreter sein soll.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder nach Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen an die Lebenshilfe für geistig Behinderte - Unterer Niederrhein e.V., mit Sitz in Wesel-Rees, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Im Falle einer Fusion des Vereins mit einem anderen Verein fällt das Vermögen nach Vereinsauflösung an den neu entstehenden, steuerbegünstigten Fusionsverein bzw. den aufnehmenden steuerbegünstigten Verein, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Beschlüsse hierüber dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden.

Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 30.03.2017 beschlossen.

Bericht des Fußballobmanns

Das zurückliegende Sportjahr hat uns einiges an Gefühlsschwankungen abverlangt.

Bei der 1. Mannschaft hat Marco Scholten berufsbedingt als Trainer aufhören müssen. Dies war so nicht geplant, aber wir sind dem Wunsch von Marco nachgekommen und haben ihn schweren Herzens gehen lassen. Marco, Dir nochmals vielen Dank für Deine geleistete Arbeit und für Dein Engagement der Mannschaft und dem Verein gegenüber.
Für die Rückserie haben wir dann mit Roger Wagner einen Trainer bekommen, der vorher schon die 2. Mannschaft trainiert hat.
Die Saison 15/16 haben wir mit Tabellenplatz 8 abgeschlossen.

Zur neuen Saison hat Fabian Winter mit Roger Wagner die Mannschaft betreut. Für die Torhüter hat André Dirks das Training übernommen, hier auch nochmal vielen Dank dafür. In der laufenden Saison haben wir als Tabellen-Zwölfter noch reichlich Luft nach oben. Da Roger Wagner zur Rückserie aufhört, musste ein neuer Trainer gefunden werden. Wir konnten uns dann mit Tihomir Borojevic einen bekannten Trainer zum Waldstadion holen. Er hat schon vor drei Jahren die 1. Mannschaft betreut. Wir sind von seiner Qualität als Trainer voll überzeugt und wünschen ihm für die Rückrunde alles Gute.

Bei der 2. Mannschaft hat André Dirks als Trainer die Rückrunde sehr erfolgreich gespielt. Es wurden in der Rückserie mehrere Spiele gewonnen, so dass man am Ende voll zufrieden sein konnte. Hier auch nochmal vielen Dank für Deine super Arbeit, André.

Zur neuen Saison konnten wir keine 2. Mannschaft mehr im Spielbetrieb melden, da es personell nicht möglich war. Wir hoffen, dass wir es bald wieder realisieren können.

Wir haben für unseren Rasenplatz neue Auswechselkabinen bekommen, die mit einigen Helfern unter der Regie von Roman Ressel aufgebaut wurden. Vielen Dank dafür Roman.

Kurzfristig haben wir erfahren, dass wir Ausrichter der Hallenstadtmeisterschaften sind. Mit der Zeit im Nacken wurde trotzdem ein super Programmheft erstellt, dank Lothar Hoffmann. Durch seinen Einsatz, das Heft zu gestalten, konnten wir einige Sponsoren gewinnen. Hier ein großes Dankeschön an Lothar Hoffmann.

Danke auch an alle, die mitgeholfen haben, dass es eine positive Veranstaltung geworden ist.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass wir als Verein erfolgreich sind, denn ohne Euren Einsatz würde es nicht gehen. Dankeschön!!!

Mit sportlichem Gruß
Fußballobmann
Roger Wagner

Bericht 1. Mannschaft

Liebe Sportfreunde,

In meinem ersten Trainerjahr der 1. Mannschaft gab es sehr viele unterschiedliche Momente. Ich habe in der Rückserie die Mannschaft von Marco Scholten übernommen, da er aus beruflichen Gründen nicht weitermachen konnte. Marco hat mir eine intakte Mannschaft übergeben, dafür Marco nochmal vielen Dank.
Wir sind in der Rückserie mit einer Niederlage gegen PSV III gestartet. So war die gute Vorbereitung der Mannschaft nicht in Punkte umgemünzt worden. Im Laufe der Saison haben wir dann gegen die beiden Aufsteiger zur A-Liga, Heelden und Millingen, gewonnen und wiederum gegen Gegner, die in der Hinrunde geschlagen wurden, verloren. Somit kam am Ende der Saison Tabellenplatz 8 heraus.

Zur neuen Saison haben uns einige Spieler verlassen, die eine neue Herausforderung gesucht haben, so dass wir mit einem Kader aufgetreten sind, der von der Anzahl her nicht so groß war. Wir haben mit Özgür Özel einen Spieler wieder zurück ins Waldstadion holen können, der uns spielerisch wie menschlich weiter bringt.

Bei den Feldstadtmeisterschaften sind wir mit Siegen gegen WSV und Büderich ins Finale eingezogen. Der Gegner war der SV Bislich, der in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Im Finale war der Gegner eine Nummer zu stark für uns, so dass wir als 2. Sieger den Platz verlassen haben.

Obere Reihe von links: Özgür Özel, Hendrik Bast, Bastian Imhoff, Tim Görtzen, Christopher Peglow, Yannick Wagner, Fabian Weidner, Sascha Ressel, Mitte von links: Tim Baumann (Betreuer), Markus Barth (Betreuer), Yannick Fischer, Pascal Baumgart, Christian Schirrmacher, Ole Storm, Ole Wagner, Fabian Winter (Co-Trainer), Roger Wagner (Trainer), Sitzend von links: Metin Kilic, Niklas Lange, Yannick Winkin, Dario Abbrescia (nicht mehr im Verein), Jakup Cieslik, Nick Zimmermann, Özkan Özel
Es fehlen: Güneyd Azrak, Fabian Kanning, Philipp Frank, Tim Damhus

Ich bin froh, dass ich zur neuen Saison mit Fabian Winter einen erfahrenen Spieler an meiner Seite hatte, der mit mir zusammen die Mannschaft beim Training und beim Spiel super gecoacht hat.

Wir sind mit zwei Siegen gut in die Saison gestartet. Unser erstes Heimspiel gegen Mehrhoog haben wir 3:1 gewonnen und dann ging es auswärts nach Drevenack, wo wir nach 80 Minuten mit 2:1 hinten gelegen haben und dann mit einem riesigen Siegeswillen das Spiel mit 3:2 gewannen. Leider haben wir dann durch Verletzungen nicht immer den kompletten Kader zusammen gehabt, so dass wir nicht die Konstanz über die ganze Spielzeit abrufen konnten.

Am Ende der Hinserie mussten wir auswärts zum BW Bienen antreten. Ich hatte der Mannschaft Tage zuvor gesagt, dass Fabi und ich als Trainer der

1. Mannschaft zur Rückserie aufhören werden. Wir alle wollten das letzte Hinrundenspiel gewinnen, aber es sollte nicht sein. Zum Abschluss war es trotzdem die beste Saisonleistung und darauf kann man aufbauen.

Ich möchte mich recht herzlich bei Fabian Winter bedanken, der mich in allen sportlichen Belangen immer unterstützt hat. Danke Fabi. Ich möchte mich auch für die super Zeit mit der Mannschaft bedanken, es hat mir mit Euch sehr viel Spaß gemacht. Danke Jungs!!!

Ich wünsche dem neuen Trainer Tihomir Borojevic für seine kommende Tätigkeit alles Gute und dass sportlich alles so klappt, wie er es sich vorstellt.

Mit sportlichem Gruß
Roger Wagner
Fußballobmann

Bericht des Jugendleiters

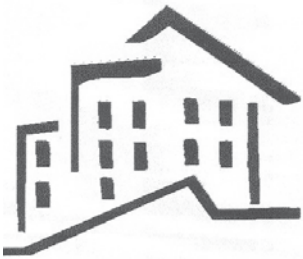
Liebe Jugendliche, Kinder, Eltern und Fußballballfreunde der Grün-Weißen aus Flüren,

seit mehreren Jahren bin ich Jugendleiter von Grün-Weiß Flüren.
Das Amt habe ich von Susanne Brill übernommen, der ich hiermit für die über Jahre hinweg großartige Jugendarbeit bei Grün-Weiß Flüren ganz herzlich danke.

Ebenfalls danken möchte ich den Trainern, Betreuern und Eltern für ihren tollen Einsatz in der vergangenen Saison 2015/2016. Zusätzlich gilt noch ein besonderer Dank dem Personenkreis, der uns Jahr für Jahr tatkräftig unterstützt mit Sachleistungen (Trikot, Regenjacken und diversen Trainingsmaterial) sowie dem darauf befindlichem Sponsor Grav-Insel - es ist wieder ein absoluter Mehrwert für unseren Verein und somit auch für die Jugend - echt super.

Mit einem neuen Team um mich, dem 6-köpfigen Trainer-Team, werden wir den Kinder- und Jugendfußball beim Grün-Weiß Flüren weiter vorantreiben. Unsere größten Herausforderungen bestehen darin, trotz geburtenschwacher Jahrgänge, steigender Vielfalt der Freizeitgestaltung und Einführung von Ganztagsschulen, den Jugendbereich auszubauen!
Die ersten Schritte wurden bereits

ivd RDM VDM
Rottbeck Immobilien OHG
RDM
Immobilienberatung seit 1970



Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
-Häuser
-Wohnungen
-Grundstücke
-Anlageobjekte
-Baufinanzierungen

www.rottbeck-immobilien.de rottbeck@rottbeck-immobilien.de
46487 Wesel-Flüren, Flürener Weg 31a
☎0281 - 97 28 10 0281 - 97 28 11 0

durch Erstellen eines Kinder- und Jugendkonzeptes, angelehnt an die DFB -Konzeption, getan. Dieses Konzept soll den Trainern als roter Faden bei ihrer Tätigkeit dienen, um die Kinder und Jugendlichen altersgerecht und zielorientiert auszubilden, ohne dabei den Spaß am Spielen zu verlieren. Unser Trainer-Team besteht aus folgenden Trainern: Bambini Michael Siegner, F-Jugend Lisa Kaluza, E-Jugend Pascal Baumgart, D-Jugend Axel Kapell und Marcel Lerf, C-Jugend Carmen Werner, Mädchen U17 Lothar Hoffmann.
Leider konnten wir für 2016 keine B- und A-Jugend mehr aufbieten mangels Spieler und wir sind mit dem SV Bislich eine Spielgemeinschaft eingegangen. Diese beiden Mannschaften spielen auf der Anlage des SV Bislich und werden vom Trainer Rainer Kleinübbing trainiert.

Es tut sich also was bei Grün-Weiß Flüren – wir sind gespannt, wie sich die Jugendabteilung in den nächsten Jahren weiterentwickelt.

Das Ziel des Vereins ist aber klar: Neben Sozialisation und Integration wollen wir eine Jugendabteilung aufbauen, die sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich in allen Altersgruppen Mannschaften im Spielbetrieb hat und damit eine verlässliche Basis für unsere Seniorenmannschaft darstellt.

So! Jetzt wünsche ich allen Fußballfreunden eine faire und spannende Saison 2016/2017, viele tolle Spiele mit entsprechend guter Stimmung auf den Plätzen und danach heiße Diskussionen rund ums Spiel - alles das, was den Fußballsport eben ausmacht.

Euer Jugenleiter
Roman Ressel

Bericht der C-Jugend

Und wieder liegt ein Jahr mit vielen Erfolgen und Niederschlägen hinter uns. Unser Jahr startete mit viel Spaß und intensivem Training, damit wir in der kommenden Saison voll durchstarten konnten. Kaum war das erste Training beendet, konnten wir das erste Saisonspiel schon riechen. Nach ersten Startschwierigkeiten konnten wir uns zum Schluss ganz gut durchsetzen.

Kampfgeist geweckt

Voller Freude sahen wir unseren nächsten Spielen entgegen, denn wir konnten uns als neue Mannschaft immer mehr aufeinander einstellen und wussten genau, dass wir uns auf unsere Mitspieler verlassen konnten. Dann war endlich der Tag da, an dem sich unser Training und unser Kampfgeist endlich auszeichnete, voller Ehrgeiz und guter Laune erschienen wir beim Sparkassen-Cup.

An diesem Tag haben wir als Mannschaft eine super Leistung gezeigt, und das brachte uns letztendlich auf den 3. Platz und somit standen wir an diesem Tag mit auf dem Treppchen. Nicht nur wir haben uns riesig gefreut, auch un-

sere Trainer waren mächtig stolz auf uns und nicht zu vergessen unsere fleißigen Fans, die uns ausdauernd anfeuerten, waren für uns eine große Unterstützung.

Carmen Werner und
Michael Vengels

Einen Platz auf dem Siegertreppchen hat sich diese Mannschaft redlich verdient:
Die C-Jugend hat beim Sparkassen-Cup den dritten Platz geholt - super gemacht!

Bericht der F-Jugend

10 Spiele, 9 Siege, eine Niederlage.
Ein Ergebnis, was für sich spricht!
Disziplin in Verbindung mit Spass und Teamgeist sind die Grundlagen für ein tolles Team.
Mir als Trainerin ist genau das wichtig, denn Fussball ist und bleibt ein Mannschaftssport.

Ich bin einfach nur stolz auf mein Team und freue mich auf die nächste Saison.
Liebe Grüße
Lisa Kaluza

Stolze Trainerin: Lisa Kaluza und ihre Jungs. Als Team unschlagbar: Die F-Jugend holte in der vergangenen Saison 9 Siege!

Bericht der Bambini

Den 11. Dezember 2016 werden die Bambini so schnell nicht vergessen. An diesem Tag durften die Grün-Weißen mit den Profis auflaufen. Sogar die Weseler Lokalpresse berichtete über dieses einmalige Erlebnis mit der Überschrift:

„**Bambini beim West-Derby**
Als Auflaufkinder hatten die Bambini-Kicker von GW Flüren ihren großen Auftritt beim Westschlager der Fußball-Regionalliga zwischen Rot-Weiss Essen und dem Wuppertaler SV (1:0). Vor mehr als 9.500 Zuschauern an der Essener Hafenstraße begleiteten die Grün-Weißen, deren Trainer Michael Siegner natürlich mitgekommen war, die Teams auf den Rasen. Ein Flürener Jungkicker feierte seinen besonderen Tag in ganz großem Rahmen: Bosse Riethmöller wurde am Tag des West-Derbys fünf Jahre alt, der Stadionsprecher an der Essener Hafenstraße übermittelte die Glückwünsche.“

Für die Kids von Grün-Weiß Flüren war es echt ein tolles Erlebnis, mal in einem richtigen Stadion mit Publikum live dabei zusein, und mit auf dem Rasen zu stehen.
Anschließend noch das Spiel schauen zu können und mitzufiebern.
Bin als Trainer sehr froh, dass meine Kids diese Chance bekommen haben, und ich glaube, sie werden diesen Tag so schnell nicht vergessen.
Bin sehr stolz auf mein Team.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Siegner

Bei einem Preisausschreiben eines Schuhunternehmens hat das Team übrigens einen neuen Satz Trikots gewonnen.

Fußball

PUMA
PUMA
apollo
www.wartezone.tv
IMMER 1. LIGA
ifm - close to you!

Bericht der Mädchenmannschaft

Anfang 2013 wagte ich mich an eine neue Aufgabe. Ich beabsichtigte, etwas für den Mädchenfussball in unserem Verein zu tun. Nachdem ich von vielen Mitstreitern belächelt wurde und man sich nicht vorstellen konnte, dass es einmal eine Mädchenmannschaft in unserem Verein geben könnte, muss ich voller Stolz sagen, dass wir 2017 in unser viertes gemeinsames Jahr gehen.

In der Saison 2015/2016 haben wir nicht am Spielbetrieb teilgenommen und eine neue Mannschaft in der Altersklasse U17 aufgebaut. Trotz fehlender Spielpraxis nahmen wir Anfang des Jahres an den Hallenstadtmeisterschaften teil und wurden Vizestadtmeister. Dieser Erfolg brachte uns weiteren Zulauf und wir bekamen bis zum März des Jahres 15 Spielerinnen zusammen. Die Planung, in der Saison 2016/2017 wieder am regulären Spielbetrieb teilzunehmen, nahm Formen an.

Wir unternahmen gemeinsam verschiedenste Dinge, um ein Mannschaftsgefühl aufzubauen. Zwischen dem 22.03. und 28.03.2016 besuchten wir drei EM-Qualifikationsspiele der deutschen U17 Junioren in Düsseldorf und Ratingen. Für mehrere Mädchen war es der erste Besuch in einem Fußballstadion und die begeisternde Spielweise der Jungen sprang schnell

Hintere Reihe: Co Trainer Andreas Snijders, Saskia Arold, Sarah Snijders, Chiara Marquardt, Sina Snijders, Amelie Holthuis, Vordere Reihe: Celina Barth, Lea Ehrmann, Laura Barth, Derya Ehrmann, Celine Kalinowski, Kiara Pommerehncke, Breanna Claßen, Chantal Hoffmann, liegend: Emily Bosa
Es fehlen Jessica Ortmann, Hannah van Husen und Katharina Schieber

auf die Mädchen über. Dies sprach sich schnell rum, und so wuchs die Anzahl der Spielerinnen schnell auf 20 an. Am letzten Wochenende vor den Sommerferien waren wir dann gemeinsam drei Tage auf dem Campingplatz Grav-Insel in Flüren. Selbst das teilweise schlechte Wetter konnte uns nichts anhaben und wir haben drei tolle Tage dort verbracht. Hierfür möchten wir uns nochmals bei unserem Sponsor, Herrn Frank Seibt, dem Besitzer des Campingplatzes, für die tolle Unterstützung bedanken. Zum dritten Mal führten wir für unseren Verein auf dem Campingplatz die Abnahme des DFB-Fußballabzeichens durch. Neben vielen Campern nahmen auch die G- und F-Jugendmannschaften des Vereins daran teil. Mit der Abnahme von ca. 180 Abzeichen erreichten wir eine sehr gute Teilnehmerzahl.

Auch bei den Stadtmeisterschaften auf dem Feld nahmen wir teil und wurden wiederum Vizestadtmeister. Wir verloren das entscheidende Spiel erst im Elfmeterschießen. Trotzdem wuchs das Selbstvertrauen und der Stolz, eine Mannschaft zu sein.

Nach den Sommerferien war es dann endlich so weit. Der Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen und wir standen Samstag für Samstag zu Meisterschaftsspielen auf dem Platz. Wir hatten das „Glück“ oder auch „Pech“, in den ersten Spielen auf die spielstärksten Mannschaften in unserer Gruppe zu treffen. Wir bekamen in den ersten Wochen recht deutliche Lehrstunden und mussten lernen, auch mit hohen Niederlagen umzugehen. Wir haben diese Spiele gespielt und daraus gelernt. Andere Vereine haben es vorgezogen, gegen diese starken Mannschaften nicht anzutreten und so ein verlorenes Spiel mit 0:2 Toren in der Wertung stehen zu haben. So etwas verzerrt natürlich deutlich das Bild in der Tabelle. Mit Stolz muss ich sagen, dass wir nicht auseinandergebrochen sind, sondern eher eine Trotzreaktion einsetzte und wir immer besser ins Spiel bzw. in die Meisterschaft kamen. Das Selbstwertgefühl wurde immer besser und die neuen Trainingsanzüge, Regenjacken und Sweat-Shirts wurden präsentiert. Die Ergebnisse wurden immer knapper. Wir verloren zwei Spiele extrem unglücklich und völlig unnötig mit 0:1 und die Mannschaft merkte endlich, dass es andere Mannschaften gibt, mit denen wir gut

mitspielen konnten. Die ersten Punkte gegen die Jugendspielgemeinschaft aus Emmerich wurden eingefahren. Alle fieberten dann dem Stadtderby gegen die Mannschaft des PSV Lackhausen entgegen. Diese Spiel konnten wir nach einem anfänglichen Rückstand und toller Moral drehen und deutlich mit 4:2 für uns entscheiden. Zum Abschluss der Hinrunde belegten

Hintere Reihe: Andreas Snijders, Chiara Marquardt, Sina Snijders, Sarah Snijders, Saskia Arold, Amelie Holthuis, Mitte: Laura Barth, Kiara Pommerehncke, Chantal Hoffmann, Wibke Nederkorn Emily Bosa, Michelle Tuttas, Lea Ehrmann, Celina Barth, Kimberly Schneiders, Lothar Hoffmann, Vorne: Hannah van Husen, Derya Ehrmann, Breanna Claßen, Celine Kalinowski. Es fehlen Jessica Ortmann und Katharina Schieber

wir den achten Tabellenplatz von zwölf Mannschaften.Mit solch einem Ergebnis im Rücken und der ordentlichen Platzierung in der Tabelle konnten wir eine schöne Weihnachtsfeier genießen. Alle gemeinsam warten jetzt voller Spannung auf die Hallenstadtmeisterschaften in der ersten Januar-Woche und die weiteren Begegnungen in der Meisterschaft.
Mädels, ich bin stolz auf Euch und hoffe, dass wir noch lange gemeinsam Spaß am Fußballspiel haben werden.
Lothar Hoffmann

Fachkosmetikerin
mit Diplom

Gudrun
Holtgrefe

Ruhrweg 28 - 46487 Wesel
Tel. 0281 16499961
Mobil 0177 4255385
www.kosmetik-holtgrefe.de

Bericht der Altherren-Mannschaft

Altherren-Fußballer
Doppelstadtmeister 2016!

Die Ü32-Mannschaft konnte 2016 einen tollen Triumpf wiederholen. Sie setzte sich bei den Turnieren in der Halle und auf dem Feld souverän durch und errang so zwei Stadtmeistertitel. Die Siegerpokale stehen seitdem im Grün-Weißen Vereinsheim und müssen in diesem Jahr verteidigt werden.
Vom Spielbetrieb gibt es keine großen sportlichen Erfolge zu vermelden.

Einen guten Tag erwischte das Altherren-Team beim obligatorischen Fußballspiel auf der Gemeinschaftsfahrt in den Harz. Verstärkt durch zwei Spieler der gastgebenden Mannschaft vom FSG 99 Salza-Nordhausen konnte mit 7:2 ein deutlicher Sieg gefeiert werden. Torschützen: Björn Spaltmann (3 Tore), Patrik Wiedenhöft (2 Tore) und Markus Klever (FSG 99, 2 Tore). Die Tour in den Harz hatten Gerd Loddoch und Alfons Boland geplant und organisiert.

Schon auf der Hinfahrt waren die Oldies nicht zu bremsen. So musste Günter Hausmann im Bus kurzzeitig mit einem Kabelbinder fixiert und ruhig gestellt werden. Erst bei der Besichtigung der Nordhäuser Traditionsbrennerei entspannte sich die Lage.

Neben der obligatorischen Besichtigung gab es natürlich auch noch ein „Schnapsseminar“ inklusive Verkostung edler Produkte der Brennerei. Bei der Ankunft im Hufhaus wurde die lustige Truppe sehr herzlich von der Wirtin, Bärbel Lotter, empfangen. Bereits im Jahr 2005 war der einsa-

me Bergbauernhof Ziel der Gemeinschaftsfahrt. An den folgenden Tagen wurde das interessante Ausflugsprogramm abgearbeitet. Zunächst ging es zu einem beliebten Ausflugsziel nach Thale, zum sogenannten „Hexentanzplatz“. Von dort aus konnte auch die „Roßtrappe“ besichtigt werden.

Die Grubenführung im „Rabensteiner Stollen“ war ein besonderes Erlebnis. Gekleidet in langen hellen Mänteln fuhren die „Grün-Weißen“ mit einer Grubenbahn in das stillgelegte Bergwerk ein. Zum abschließenden Mittagessen „unter Tage“ gab es Kesselgulasch mit Brot und gemischtem Salat. Der Besuch bei einer Harzköhlerei rundete das Ausflugsprogramm ab.

Natürlich steht das nächste Ausflugziel auch schon fest. Die Tour führt wieder nach Nienhagen an die Ostsee. Bereits 2006 war die Altherren-Truppe dort Gast im Ferienpark Seepferdchen.

Mit sportlichem Gruß
Gregor Hampen

Bericht des stv. Vorsitzenden

Hans-Jürgen Wiedner

Zumindest der Auftakt des Beitrags ähnelt doch sehr dem Vorjahresbeginn. Trotzdem wollen wir nicht den Mut verlieren, dass es im neuen Jahr 2017 doch wieder etwas besser „läuft“ mit dem Laufen, nachdem die Alt-Protagonisten auf ein eher mäßiges Laufjahr zurückblicken können bzw. müssen. Langwierige Verletzungen sowie hohe berufliche Inanspruchnahme führten dazu, dass nur selten in gewohnter Art und Weise trainiert und gelaufen werden konnte. Von daher ist hier viel Platz, einen guten Vorsatz für das neue Jahr zu fassen. Ich selbst werde da mit einem guten Beispiel vorweg gehen, in der Hoffnung, dass es dann auch so kommt.

Nachdem uns Werner Koleiski zum Ende des Jahres 2015 als Trainer der LA-Jugend leider verlassen hat, kümmert sich Julia Rüther nun alleinverantwortlich um unsere Jugendlichen und genießt dabei unser aller Respekt und Dank. Sowohl am 1. Mai 2016 als auch zum Nikolaus-Cross im Dezember 2016 hat sie zahlreiche Jugendliche in verschiedenen Laufdisziplinen an den Start gebracht. Liebe Julia, mach‘ bitte weiter so. An dieser Stelle möchte ich es daher nicht versäumen, auf den Bericht von Julia zur Jugend-Leichtathletik in diesem Sportspiegel zu verweisen.

Zentrales Aufgabengebiet unserer laufenden Zunft ist weiterhin die Ausrichtung unserer bei vielen Läufern beliebten Veranstaltungen am 1. Mai (Halbmarathon) sowie im Dezember (Nikolaus-Cross). Darüber hinaus haben wir zum Anfang des Jahres die Kreis-Cross-Meisterschaften ausgerichtet. Diese wurden für das Jahr 2017 an einen anderen Verein vergeben. Wir hatten für eine wiederholte Ausrichtung in 2017 zur Bedingung gemacht, hier eine zumindest kostendeckende finanzielle Unterstützung vom Ausrichter für die Durchführung erhalten zu können. Dieser Umstand führte dann jedoch dazu, dass wir nicht mit der Durchführung der Meisterschaften beauftragt worden sind. Naja, vielleicht müssen wir hier im Sinne des Sports unsere Haltung noch einmal überdenken und für 2018 werden die Karten dann neu gemischt.

Der Halbmarathon am 1. Mai 2016 konnte bei bestem Laufwetter in seiner 40. Auflage durchgeführt werden. Ich selbst habe mich insbesondere um die An- und Nachmeldung sowie die Pfandrückgabe gekümmert und habe dabei von vielen Teilnehmern ein durchweg positives Feedback erfahren. An dieser

Stelle ist jedoch deutlich darauf hinzuweisen, dass die LA-Abteilung alleine diese Veranstaltung nicht hätte stemmen können. Nur durch die tatkräftige Mithilfe unserer Sportkollegen aus den anderen Abteilungen des Vereins war eine nahezu reibungslose Durchführung der Veranstaltung möglich. Die dabei immer wieder auftretenden Kritikpunkte wurden aufgenommen und können hoffentlich im nächsten Jahr abgestellt werden.

Nächstes Jahr, ein wichtiges Stichwort! Nach intensiven internen Diskussionen sind wir gemeinsam zu der Überzeugung gelangt, dass wir die sehr traditionsreiche Laufveranstaltung am 1. Mai weiter aufrechterhalten wollen. Dies vor dem Hintergrund, dass einige Laufveranstaltungen in unserem Umfeld (hier z.B. der Advents-Halbmarathon in Emmerich) mangels vereinsinterner Möglichkeiten nicht mehr ausgerichtet werden können. Wie vorab bereits geschildert, sind aber auch wir längst an unsere Grenzen gestoßen. Daher haben wir den Schulterschluss mit den Lauffreunden HADI Wesel gesucht, um hier ggf. gemeinsam als Ausrichter auftreten zu können. Wir haben diese Idee im Vorstand vorgetragen und haben dort die Unterstützung des Vereins für unsere Idee erhalten. Nach bisher zwei gemeinsamen Gesprächsrunden haben wir das Projekt auf den Weg gebracht und sind guter Hoffnung, unserer Traditionsveranstaltung im dann 41. Jahr ein neues „Outfit“ verpassen zu können. So ist z.B. geplant, eine

Walking-Veranstaltung neu in das Programm aufzunehmen, um auch diese Sport-Sparte für unsere Veranstaltung begeistern zu können. Wir werden dann im nächsten Sportspiegel darüber berichten, ob uns das gelungen ist. Trotzdem sind wir aber weiterhin auf die Hilfe der weiteren Abteilungen angewiesen und hoffen, dass wir diese auch erhalten werden. Bereits jetzt dafür unser Dank vorab.

Der Nikolaus-Cross erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, wie die Teilnehmerzahlen aus Dezember dieses Jahres wieder deutlich dokumentieren. Dabei haben wir uns sehr über die zahlreichen vereinsinternen Teilnahmen aus dem Kinder- und Jugendbereich gefreut. Ein Weckmann im Ziel ist doch immer wieder eine tolle Sache. Zu beiden vorab aufgeführten Veranstaltungen haben auch Abteilungsleiter Wolfgang Heyden und unser Sportkamerad Hans Henschel noch einen ausführlichen Bericht für den Sportspiegel verfasst.

Es ist doch immer wieder schön zu sehen, insbesondere mit welcher Freude die Kinder ihrem Sport nachgehen. Hier sollten wir nicht müde werden, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, „ihren“ Sport auszuüben. Die Welt um uns herum gibt sich im Moment eher unruhig und so ist es doch schön, wenn man z.B. noch durch den Sport die Möglichkeit erfährt, diesen unruhigen Zeiten zumindest einmal für einen Moment entrinnen zu können, unabhängig davon, wo alle wir herkommen. Hier liefern die Lauffreunde HADI ein nach meiner Meinung tolles Beispiel, die ihren beiden Flüchtlings-Läufern eine „neue“ Heimat gegeben haben. Ich selbst durfte die beiden jungen Männer beim Nikolaus-Cross kennenlernen und muss sagen, dass mir die zwei in jeder Hinsicht sehr imponiert haben. Erst jüngst war über die beiden Jugendlichen und deren Schicksal ein Bericht in der Presse zu lesen, der mich und hoffentlich auch unsere Leserschaft sehr berührt hat. Auch unser Verein engagiert sich an dieser Stelle und sollte dies in Zukunft auch weiter so machen.

Doch soll an dieser Stelle nicht zu sehr schwarz gemalt werden. Wir wollen darauf hoffen, dass das neue Jahr ein gutes wird und unsere Hoffnungen und Wünsche ganz oder zumindest teilweise erfüllt werden. Ich will damit schließen, dem Vorstand und unseren Vereinsmitgliedern für die erfahrene Unterstützung zu danken, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch im neuen Jahr wieder darauf zählen dürfen. Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch, gesund zu bleiben.

Mit stets sportlichen Grüßen

Euer Vereinskollege

Hans-Jürgen Wiedner

Bericht Halbmarathon
1. Mai 2016

Abteilungsleiter Wolfgang Heyden

Hallo liebe Leichtathleten,

auch im Jahre 2016 haben wir wieder eine schöne 1. Mai-Veranstaltung durchgeführt, für die wir auch von den beteiligten Sportlern ob der familiären Atmosphäre im Waldstadion gelobt wurden.
Da viele Leichtathleten als Streckenposten herhalten mußten, konnten sich daher nur wenig eigene Sportler betätigen.

Neben seinem Streckenposten konnte jedoch Peter Appels beim 5 km-Jedermannlauf den 2. Platz in der AK 55 in 23:36 Min. erreichen. Und auch unsere Jugendtrainerin Julia Rüther – siehe auch eigenen Bericht der Kinder- absolvierte diese Strecke in 33:42 Min.
Beim Halbmarathon finishten 227 Sportler; unter ihnen das langjährige Mitglied Peter Heinrich aus Moers in 2:08,33 Std.

Auch unser Nikolaus-Cross war mit 238 Teilnehmern wieder gut besucht und viele jugendliche Sportler von GW Flüren waren dabei.
Aus der Hand des Nikolaus erhielt wieder jeder Sportler einen Weckmann.

Da für die Flürener die 1. Mai-Veranstaltung allein nicht mehr zu stemmen ist, haben wir mit den befreundeten HADI's eine Kooperation geschlossen und werden erstmalig am 1. Mai 2017 gleichberechtigt diese Veranstaltung durchführen.
Wir bedanken uns besonders bei den Helfern der einzelnen Abteilungen.
Für die Durchführung stehen weiterhin Hans Henschel, Hans-Jürgen Wiedner, Wolfgang Hansen und ich maßgeblich zur Verfügung.

Euer
Wolfgang Heyden

Bericht der Jugendleichtathletik-Abteilung

Früh im Jahr starteten wir mit dem Lauftraining für die anstehenden Kreis-Cross-Meisterschaften. So trafen sich einige unermüdliche und sehr fleißige junge Sportler ab 17.01. jeden Sonntag, um bei wirklich jedem Wetter (von eisigen Temperaturen und gefrorenem Boden bis Matsch, Regen und Sturm war wirklich alles dabei) fleißig und vor allem zusätzlich zu trainieren.

Laura Wolf bei den Crossmeisterschaften.

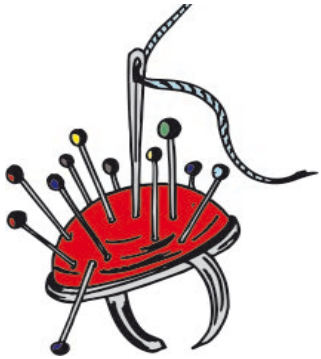
Ende Januar ging es dann wieder einmal nach Dortmund in die schöne Helmut-Körnig-Halle. Muriel Hendricks, Akasya Acar und Phil Sons gingen an den Start und konnten für die frühe Zeit im Jahr schon recht gute Ergebnisse erzielen. Die Wettkämpfe in Dortmund sind immer sehr beliebt und man sieht sehr große Teilnehmerfelder. Meine drei Athleten konnten sich alle im vorderen Drittel achtbar platzieren. Am 21.02.16 war es dann soweit. Der BSV war erneut Ausrichter der Kreis-Cross-Meisterschaften. Bei 8 Grad, Regen und absolutem Matsch gingen 9 Kinder für den BSV an den Start. Ada Acar (M9) und Muriel Hendricks (W10) erliefen sich in fulminanten Rennen jeweils den Sieg und somit den

Kreismeistertitel! Mika Lümmen, Lea Schwarz und Phil Sons erreichten in gut belegten Starterfeldern die Plätze 4 und 5 in den jeweiligen Altersklassen. Das nächste Ziel war Dinslaken, 06.03.16 regionale Kreishallenbestenkämpfe, wo wir mit 11 Startern antraten! Auch hier war Ada Acar wieder erfolgreich und belegte den zweiten Rang.
Von den anderen Athleten landeten Phil Sons, Laura Wolf, Muriel Hendricks, Marie Sons, Mika Lümmen und Ian Förster im vorderen Drittel.

Das nächste größere Event war der Start am 01.05. bei uns in Flüren, wenn auch nicht beim Halbmarathon, so doch über die Schülerstrecken 400 bzw. 1.000m. Auch hier war meine Gruppe sehr stark vertreten, es gab erste Plätze für Vincent Blommen, Ada Acar, Lea Schwarz und Muriel Hendricks, zweite Plätze für Marie Sons, Jona Schwarz, Phil Sons und Nils Meyer sowie Platz 3 – 6 für Luis Schwarz, Lilly Pagojus, Mika Lümmen und Ian Förster.
Gerne fahren wir jedes Jahr wieder nach Kamp-Lintfort zum Sport Palast Cup. In diesem Jahr war es am 05.05. (wie immer auf Vatertag…). Dort stand der klassische Dreikampf (Laufen, Springen, Werfen) auf dem Programm. Vincent Blommen und Mika Lümmen zeigten die Trainingserfolge und standen verdient ganz oben auf dem Treppchen. Aber auch die anderen Starter wurden für den Trainingsfleiß belohnt.
Einige Wettkämpfe mußten auch für

Für den perfekten Sitz Ihrer Garderobe
erledige ich alle anfallenden Näharbeiten fachgerecht nach Maß

Änderungsschneiderei
Christa Becker
Wesel-Flüren, Bislicher Straße 25a
Tel.:0281 / 9 72 22 54



Auch Annahme für chemische Reinigung, Wäscherei und Heißmangel, sowie von Schuhreparaturen

Akasya Acar und Muriel Hendricks am 1.5.2016.

uns auf Grund der starken Unwetter ausfallen, so z. B. die Kinderleichtathletik in Sonsbeck, dafür stellten wir aber beim Drei-Wiesel-Lauf am 05.06 ein Team des BSV. Muriel Hendricks, Max und Pia Henrichs stellten sich der Herausforderung und gingen in der 3 x 3,8 km Staffel im grünen Trikot an den Start. Und sie haben das ganz toll gemacht!
Es folgten Wettkämpfe in Viersen oder Süchteln und Volksläufe, wie z. B. in Haldern, wo Muriel Hendricks erneut ihre Stärke zeigte. Sie läuft und läuft!!!

Zwischendurch waren wir auch mal gemütlich! Am 10.07. haben wir einen tollen Ausflug gemacht. Es ging mit dem Zug nach Bocholt, dann zu Fuß weiter zum Aa-See. Dort haben wir einen Grillplatz in Beschlag genommen und uns den Tag mit Spielen, Grillen und Planschen sehr schön gemacht. Dieser Tag war als Abschluss vor den wohlverdienten Sommerferien und als Belohnung für hartes Training gedacht, und hat Kindern und Eltern viel Spaß gemacht!!!
Dann ging es im September wieder weiter. Bei der Kinderleichtathletik-Veranstaltung in Wesel im Auestadion am 04.09. konnte unser Team den vierten Platz erlangen, hier mußten die jüngeren Kinder aus der Altersklasse U10 bei den U12 hochstarten, da wir sonst nicht genug Kinder zusammen hatten. Ansonsten wäre hier mit Sicherheit eine höhere Platzierung drin gewesen. Phil Sons zeigte erneut sein Talent im Hochsprung mit 1,15 und Platz 4.

Neuzugang Max Karstedt beim Nikolauscosslauf.

Deutlich besser lief es für Phil (M10) im Hochsprung am 10.09. beim Sportfest in Nieukerk, aber kein Wunder, hier waren die Athleten ohne Trainerin am Start, danke an meine lieben Sport-Kinder-Eltern!!! Hier überquerte er gigantische 1,28, damit konnte er sich im Vierkampf den ersten Platz sichern!
Allmählich nähert sich die Saison dem Ende. Es gab noch das Pokal-Sportfest in Kamp-Lintfort am 18.09.16. Wir konnten mit fünf Athleten antreten, Akasya Acar, Mika Lümmen, Vincent

Blommen, Leo Diederichs und Muriel Hendricks erreichten im Dreikampf alle einen Platz unter den ersten 4!!!

Dann kamen ja Ende September auch wieder die offenen Weseler Stadtmeisterschaften. Auch hier gab es wieder etliche Platzierungen im vorderen Bereich für alle Teilnehmer, wir waren auch hier zahlreich vertreten.
Wie eigentlich fast immer, unser Sportjahr hört auf, wie es anfängt! Laufen, laufen, laufen!

Also, 04.12.16 Nikolaus-Crosslauf. Am Ende des Jahres wollten einige meiner tapferen Sportler noch mal alles geben und zeigen, für welchen Verein sie trainieren. Hier konnte Neuzugang Max Karstedt zeigen, was in ihm steckt!
Im 100m Bambini-Lauf ergatterte er den 3. Rang. Über die 400m erreichte Vincent Blommen einen super vierten Platz! Außerdem gab es Platz 8 für Marie Sons, 6, 7 und 14 für Ada Acar, Ian Förster und Ethienne Börtz, Platz drei für Linus Beuse und Nils Meyer in der 1.000m Klasse in der jeweiligen Altersklasse sowie Platz 8 für Wen-

zel Qual und Pia Henrichs über die 2.400m. Sehr gut gelaufen alle Starter!
Alles in Allem haben wir ein sehr trainingsintensives und auch erfolgreiches Jahr hinter uns gebracht, Danke an alle Sportler, die, wie ich glaube, recht gerne in meine Gruppen kommen. Wir haben nicht unbedingt die Leistung an erster Stelle stehen, aber mir ist wichtig, dass die Kinder gerne und mit Spaß kommen und sehr fleißig trainieren.
Danke auch an alle Eltern, die mich immer wieder unterstützen und auf deren Hilfe ich auch angewiesen bin.
Ich freue mich auf das nächste Jahr mit euch allen, und es geht ja auch bald schon wieder los!
Liebe Grüße
Julia Rüther

Bericht der Fitness und Laufgruppe

Unsere stark dezimierte Fitnessgruppe ist eine Kooperation mit den Lauffreunden HADI Wesel eingegangen. Übungsleiter Bernd Dieckmann bietet ein ansprechendes Kraft- und Koordinationspaket an. Die große Resonanz von 22 bis 32 Teilnehmern spiegelt dieses wider, siehe Bilder.
Die Trainingstermine findet Ihr auf unsere Webseite, www.gw-wesel-flueren.de.
Gelegentlich nehmen wir auch am Box-Training des Weseler Box Club in der Turnhalle der Böhlschule teil.
Auch in 2016 haben wieder einige das Sportabzeichen absolviert. Das Training und die Durchführung finden immer im Sommer statt. Also, wer noch kein Sportabzeichen hat, kann jetzt schon mal für 2017 planen (üben werden wir dann im Waldstadion Flüren und im Freibad Wesel gemeinsam).
Natürlich hat auch die jährliche Fahrradtour stattgefunden.
Ja, das war das wesentliche zu unserer Fitnessgruppe.
Natürlich möchte ich unsere Laufgruppe nicht vergessen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:00 am Waldstadion zum Lauftraining. Also schaut mal vorbei - Laufschuhe nicht vergessen. Die Gruppe ist auch für vereinslose Läufer(innen) zugänglich.

Euer Wolfgang Hansen

Dieter Kiehle

„Sportler“

Wolfgang Heyden

„Sportler & Auktionator“

Sportkameraden

Bericht der Tischtennisabteilung

Unsere Abteilung ist mit 7 Mannschaften in die Saison 2016/2017 gestartet, davon wurden 5 Mannschaften im Herrenbereich und 2 Mannschaften im Nachwuchsbereich gemeldet. Zur Rückrunde wird eine zweite Schülermannschaft hinzukommen.

Meisterschaftsbetrieb:

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt in der Landesliga und hat mit 19:3 Punkten die Herbstmeisterschaft erspielt. Mit der Aufstellung Wolfgang Gerth, Michael Gerth, Torsten Lantermann, Holger Kähler, Oliver Seibert und Carsten Heisterkamp möchte das Team versuchen, den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen. Im Mai wurde diesem Team der Sportpreis des Monats für den verlustpunktfreien Aufstieg in die Landesliga verliehen. Nun steht für Januar beim Fest des Weseler Sports in der Niederrheinhalle eine weitere Ehrung an: Diese Mannschaft belegte bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres 2016 einen der Plätze 1 bis 3. Sie freuen sich sehr darüber.

Die 2. Mannschaft spielt in der Bezirksklasse, Gruppe 2, und steht auf einem sehr guten 5. Platz mit 10:12 Punkten. Um nicht abzusteigen müssen, allerdings noch einige Punkte gesammelt werden. Der Vorsprung zum Relegationsplatz beträgt nur vier Punkte. Es wird noch sehr eng werden.

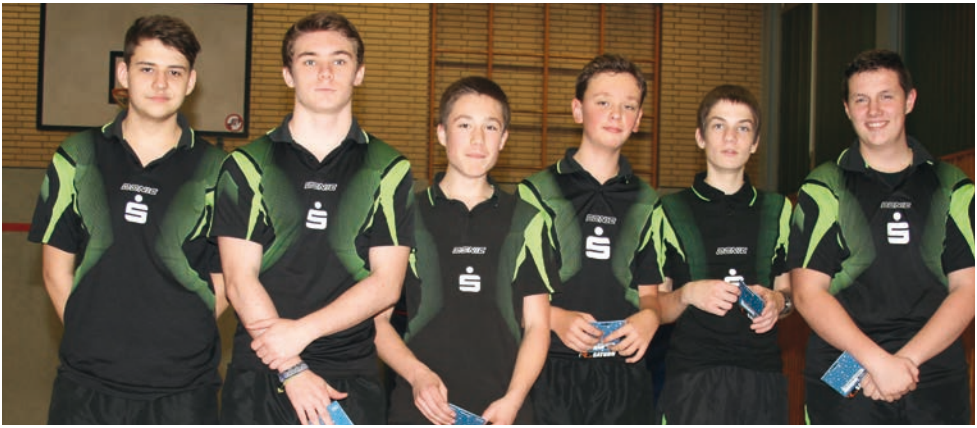
Die 3. Herrenmannschaft spielt in der

Unsere 1. Herrenmannschaft von links nach rechts: Torsten Lantermann, Carsten Heisterkamp, Michael Gerth, Holger Kähler, Leon Becks, Oliver Seibert und Wolfgang Gerth

1. Kreisklasse und belegt zur Zeit mit 10:6 Punkten den 4. Platz. Weil in diesem Jahr vier Mannschaften direkt absteigen müssen, versucht das Team in der Aufstellung Werner Kiehle, Coljan Kassner, Markus Methling, Björn Kiehle, Georg Harke, Felix Nikulka, Peter Hoserek, Klaus Peters, Michael Wiebusch und Elmar Kappenberg mindestens 5. zu werden, um den Abstieg zu vermeiden.

Unsere 4. Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse und belegt mit 27:9 Punkten einen achtbaren 3. Platz. Sie spielen mit Detlef Schardt, Günther Kiehle, Martin Gerten, Jörg Kassner und Bernd Finke. Sie werden versuchen, die Vizemeisterschaft zu erringen.

In der gleichen Liga spielt auch unsere 5. Mannschaft, die den 8. Platz mit 12:24 Punkten belegt. Zu diesem Team gehören Paul Stockhausen, Pascal van der Leest, Oliver Karczewski, Dieter Mühleweg, Wolfgang Kammer, Conrad Becks, Justus Nikulka und Jan Ortmann. Sie haben sich vorgenommen, noch ein paar Plätze in der Tabelle gut zu machen.
An unserem 37. Handicapturnier im November 2016 haben 24 Spieler teilgenommen. Überraschender Sieger im Einzel wurde Holger Kähler vor Oliver Seibert - beide aus der ersten Mannschaft. Den dritten Platz erkämpfte sich Leon Becks vor dem sensationellen 4. Platz für Georg Harke.
Die Doppelkonkurrenz wurde von Holger Kähler/Christoph Michelbrink gewonnen. Sie schlugen Sabine Lipp/Oliver Seibert im Finale.
Unser Spitzenspieler Wolfgang Gerth kämpfte sich bei den Westdeutschen Seniorenmeisterschaften in Hamm ins Viertelfinale der Altersklasse I. Dadurch wurde er nun als erster Ersatzmann für die Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften nominiert, die Ende April 2017 in Bayern stattfinden werden. Eine tolle Sache!



Siegerehrung der Jungen-Vereinsmeisterschaft: Jan Ortmann, Justus Nikulka, Jannik Altenschmidt, Nils Michelbrink, Ruben Sekura und Pascal Giesen

Siegerehrung Gruppe A :Alexander Mavrokefalidis, Lasse Maximilian Lümmen, Timon Hußmann, Florian Kaiser und Jörn Hußmann

Jugendbereich

Unsere 1. Jugendmannschaft in der Aufstellung Justus Nikulka, Jan Ortmann, Jannik Altenschmidt, Nils Michelbrink, Ruben Sekura und Pascal Giesen belegt den 3. Platz mit 20:8 Punkten.

Die neu formierte B-Schülermannschaft spielt in der Schüler-Kreisliga und belegt nach nur einer Niederlage den ausgezeichneten 2. Platz. In der Rückrunde geht das Team in der folgenden Aufstellung an den Start:
Tim Gärtners, Wenzel Qual, Femke Krebbing.

Eine weitere B-Schülermannschaft wird mit Alexander Mavrokefalidis, Timon Hußman, Lasse Maximilian Lümmen, Florian Kaiser, Jörn Hußmann und Mika Lümmen an der Rückrunde teilnehmen. Wir hoffen, dass sie viel Freude an ihrer ersten Spielzeit haben werden.

Am ersten Dezemberwochenende fanden die Kreiszwischenranglisten statt. Ein hervorragendes Ergebnis erzielten hier die B-Schüler Jörn Hußmann und Florian Kaiser, die sich beide für die Endrunde qualifizieren konnten!

Am Sonntag, den 11.12. 2016, wurden die Vereinsmeisterschaften für den Nachwuchsbereich ausgetragen. Hier die Siegerliste:

Jungen A:
1. Jan Ortmann
2. Justus Nikulka
3. Jannik Altenschmidt
4. Nils Michelbrink
5. Ruben Sekura
6. Pascal Giesen

Schüler Gruppe A:
1. Alexander Mavrokefalidis
2. Lasse Maximilian Lümmen
3. Timon Hußmann
4. Florian Kaiser
5. Jörn Hußmann

Schüler Gruppe B:
1. Tim Gärtners
2. Wenzel Qual
3. Lewin Kassner

Siegerehrung der Gruppe B der Schülervereinsmeisterschaft: v. l. n. r.: Tim Gärtners, Wenzel Qual, Lewin Kassner, Femke Krebbing und Jeremy Thiel

Hier die Siegerehrung der Schüler Gruppe C: Kaspar Hübel, Lars Sonström, Fabian Mithöfer, Mika Lümmen und Phil Springer

4. Femke Krebbing
5. Jeremy Thiel

Schüler Gruppe C:
1. Kaspar Hübel
2. Lars Sonström
3. Phil Springer
4. Fabian Mithöfer
5. Mika Lümmen

XXL-Rundlauf der Eltern (24 Teilnehmer):

1. Sandra Mavrokefalidis, 2. Sebastian Hass, 3. Thomas Michelbrink, s. Foto rechts.

Anschließend fand in der Turnhalle die Siegerehrung für den Nachwuchs statt. Insgesamt 70 Personen nahmen an der in diesem Jahr besonders harmonischen Veranstaltung teil.

Zum Jahresabschluss feierte unsere Abteilung wie gewohnt ihre große Weihnachtsfeier im Schießkeller in Obrighoven, an der 62 Personen teilnahmen.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand im abgelaufenen Jahr möchte ich mich recht herzlich bedanken und wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2017.

Dieter Kiehle, Abteilungsleiter

Steuerberatung

§

Schepersweg 1
46485 Wesel

Methling & Grunden
Steuerberater

Telefon: 0281 – 23534
Fax: 0281 – 31022
Mobil: 0170 – 9011857
E – Mail: Info@stb-Methling.de

Warum es sich lohnt, Ihre steuerlichen Angelegenheiten durch uns erledigen zu lassen:

1. Sie haben die **Sicherheit**, dass gesetzliche Bestimmungen berücksichtigt sind. Trotz der Gesetzesflut und Änderungswut des Gesetzgebers können Sie ruhig schlafen.
2.Sie sparen **Geld**, da sichergestellt ist, dass alle Wahl- und Steuersparmöglichkeiten optimal genutzt werden.
3.Sie sparen **Zeit**, da wir Ihnen steuerliche Alternativen aufbereiten und deren Konsequenzen aufzeigen, damit Sie Ihre Entscheidung auf eine sichere Grundlage stellen können.
4.Wir legen Wert auf das **persönliche Beratungsgespräch**. In enger Abstimmung mit Ihnen erhalten Sie Zwischenberichte und wissen genau, wer bis wann was zu tun hat In regelmäßigen, mindestens jährlichen Entwicklungsgesprächen, diskutieren wir der Stand Ihres Unternehmens und ermitteln den Handlungsbedarf.
5.Für Arbeitnehmer und Rentner erstellen wir die Steuererklärung innerhalb von **2 Wochen** nach Eingang sämtlicher Belege.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Über ein persönliches Gespräch mit ihnen würder wir uns sehr freuen.
Ihr Steuerberater aus dem Spielmannszug Obrighoven.

Bericht der Abteilungsleitung

Das Jahr 2016 gestaltete sich abwechslungsreich:
Einige Übungsleiterinnen und Übungsleiter frischten zu Jahresbeginn ihre 1. Hilfe-Ausbildung auf.
Klaus Göddertz musste seine Übungsleitertätigkeit aufgeben. Diese Lücke konnten wir lange mit engagierten Übungsleiterinnen vorübergehend und jetzt endlich auch fest schließen. Danke für Euren Einsatz. Die Kindertanzgruppe konnte im Sommer auf 10 Jahre zurückblicken und gestaltete eine Vorführung auch mit Ehemaligen, toll!
Die Gerätturnerinnen beteiligten sich am Sommerwettkampf und erzielten beachtliche Ergebnisse.
Walter Schwaack verbrachte wieder den halben Sommer auf dem Sportplatz, und nahm vielen Sportlerinnen und Sportlern das Sportabzeichen ab.
Für die Herrengruppe am Montag suchen wir weiterhin einen Übungsleiter. Bitte weitersagen.
Sehr viele Kinder aller Gruppen beteiligten sich am Nikolaus - Cross, voll krass!
Alle Gruppen erhielten im Jahresverlauf mehr Zuläufe als Abmeldungen, so dass wir stolz auf unsere Angebote sein können.
Weiter so bei bester Gesundheit!
Bianca - Maria Schumann und Hildegart Bender

Damenturnen,
montags 17 - 18 Uhr

Der späte Montagnachmittag ist reserviert für sportliche Bewegung.
Die Damen Ü60, einzelne sind auch jünger, schätzen die regelmäßigen Bewegungsaktivitäten und den sozialen Austausch in dieser Gruppe.
Zu modernen Rhythmen wurden der Kreislauf, die Muskulatur und die Gelenke auf Betriebstemperatur gebracht.

Anschließend standen das Dehnen und Kräftigen im Mittelpunkt, wobei der Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Zudem stand wöchentlich die Erhaltung bzw. Verbesserung der Körperhaltung auf dem Programm. Guckt Euch die Gruppe an, Ihr werdet staunen, wie fit alle sind!
Außerhalb der Sportstunden rundeten eine Fahrradtour und unser Winterspaziergang das Vereinsleben ebenso ab wie kleine kostbare Momente nach einigen Sportstunden. Hier wurden das neue Jahr begrüßt, an besondere Geburtstage gedacht, der Herbst gewürdigt, das Jahr 2016 mit einem Lichtertanz verabschiedet.
Besonders erwähnen möchte ich an dieser Stelle unsere Jutta Berning, die zu Jahresbeginn ihren 90. Geburtstag feiern konnte. Mit Fleiß und Beharrlichkeit hat sie sich ihre Gesundheit und Mobilität erhalten können. Weiter so!
Zu 25 Jahren Mitgliedschaft gratulieren wir in unserer Gruppe: Marianne Dopieralla.

Ich wünsche Euch allen weiterhin und erneut Gesundheit und freue mich auf viele sportliche Stunden mit Euch
Bianca - Maria Schumann

Damenturnen,
mittwochs 20 - 22 Uhr

… und schon wieder ist ein Jahr fast vergangen

Es ist Zeit für eine kleine Zusammenfassung:

Wir turnen immer mittwochs um 20.00 Uhr (außer in den Ferien).

Wir trainieren unsere Körper vom Kopf bis zum Fuß, wobei wir alle Zusatzmittel, die wir haben, z.B.: Matte, Step, Ball, Tube, Hanteln nutzen.

Unser Altersspektrum reicht von 30 und ein paar bis weit über 65!

Wir würden gerne auch neue Frauen bei uns begrüßen, jüngere und ältere.

Wir haben zusammen immer sehr viel Spaß!!!

Abschließend schöne Grüße an alle Vereinsmitglieder, ihre Familien und

alle, die in der Zukunft Mitglied in unserem Verein werden möchten

Eure Grazyna Burczynski

Wirbelsäulengymnastik,
donnerstags 15:30 und 16:30 Uhr

Rückenbeschwerden sind nach wie vor Thema aller, die sich zu wenig und „nicht richtig“ bewegen. Hinzu kommen langes Sitzen am Schreibtisch oder einseitige Arbeitshaltungen, die dazu führen, dass der Rücken rund wird, Muskeln sich verkürzen und somit Verspannungen und Schmerzen auftreten können.

Um diese erst gar nicht aufkommen zu lassen bzw. zu verringern, ist regelmäßige gezielte Gymnastik wichtig.

In den beiden Wirbelsäulengymnastikgruppen werden Übungen erlernt, die auch zuhause im täglichen Leben integriert werden können, ja sogar sollten.

Beweglichmachung der Wirbelsäule und der Gelenke, Dehnung der Sehnen, Bänder und Muskulatur sowie Kräftigungsübungen sind Inhalt einer Stunde. Dabei sorgen der Einsatz von Musik und der Einsatz verschiedener Kleingeräte (Redondoball, Theraband, Balancepad etc.) für ein abwechslungsreiches Übungsprogramm, das aufeinander aufbaut.

Da die Probleme der Teilnehmer unterschiedlich sind, werden innerhalb des Programms die Übungen differenziert ausgeübt. Enspannungsübungen runden das Programm ab.

Jutta Wesely

Seniorensport,
donnerstags 14:30 - 15:30 Uhr

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr treffen sich die Damen zum gemeinsamen Sport in der Grundschulsporthalle.

Nach reichlichem Austausch der wöchentlichen Ereignisse beginnen wir den Sport mit verschiedenen Walking-Elementen, die u.a. mit Musik untermalt werden. Sie dienen der Verbesserung des Herz- und Kreislaufsystems und der Erwärmung. Koordinations-, Reaktions- und Gedächtnisübungen stellen einen Schwerpunkt der Übungseinheit sowie Gleichgewichts- und Balanceübungen dar. Diese sollen der Sturzprophylaxe dienen und Sicherheit in Alltagssituationen geben. Beweglichkeitsübungen für die Wirbelsäule und die Gelenke, Kräftigungsübungen für die Muskulatur sind weiterer Schwerpunkt einer Übungsstunde.

Kleine Tänze oder Entspannungsübungen lassen die Übungsstunde ausklingen. Unser Motto „Fit für 100“. Wir würden uns über weitere Teilnehmer freuen. Auch Interessierte, die an einen Rollator oder andere Hilfsmittel gebunden sind, können gerne mitmachen.

Jutta Wesely

Zumba,
montags 18 und 19 Uhr

Hallo, mein Name ist Lütti, ich bin Zumba Instructor in Zumba Fitness / Gold und Toning.

Jeden Montag um 18:00 Uhr treffen wir uns zur Zumba-Fitness-Stunde in der Turnhalle Flüren. Im Anschluss gibt es noch eine Stunde Zumba Toning, wobei wir Fitness und Tanzen mit leichten Gewichten verbinden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du ganz spontan einmal an einem Montag um 18:00 Uhr unsere Zumba-Fitness-Stunde besuchst.

Eure Lütti

Herrenturnen,
montags 20 bis 22 Uhr

Wir Sportler der Montagsgruppe waren auch in 2016 wöchentlich mit Fleiß bei der Sache: rechtes Bein - linker Arm, rauf und runter, hoch hinaus. Alle Muskeln und Gelenke wollten bewegt werden.

Da die meisten Teilnehmer bereits seit vielen Jahrzehnten, die Gruppe besteht seit mehr als 50 Jahren, dabei sind, traf uns der Tod von Joachim Franz ganz besonders. Erinnerungen an die Gründungszeit, in der Kurt Heyne und anschließend Arnold Buck und Dieter Fastermann Übungsleiter waren, wurden wach.

Neben dem aktiven Sport stand das Sommerfest im Mittepunkt: Eine Besichtigung der Delta Port GmbH Wesel startete mit einer Präsentation der Hafengesellschaft. Anschließend ging es mit dem Bus zum Hafen in Wesel, von da zum Rhein-Lippe-Hafen und zum Hafen Emmelsum. Dem Organisator Fritz Grüneboom herzlichen Dank.

Im Sommer wurde zudem im Waldstadion kräftig für das Sportabzeichen geübt: Viele Gruppenmitglieder erreichten zum wiederholten Male die goldene Nadel! Herzlichen Glückwunsch.

Wer sich unserer Gruppe anschließen möchte, ist herzlich willkommen in der Turnhalle, auch im Sommer.
Ich wünsche allen Sportlern und ihren Familien ein gesundes Jahr 2017.

Walter Schwaack

Volleyball,
mittwochs 18 - 20 Uhr, Turnhalle Nord

Mittwochs trifft sich um 18.00 Uhr die Volleyball-Gruppe des BSV Grün-Weiss in der Halle Nord I. Es steht der Spaß im Vordergrund. Dafür sorgt neben der Bewegung mit Baggern, Pritschen und Schmettern auch die alters- und geschlechtsgemischte Zusammensetzung der Gruppe.

Gelacht wird eigentlich an jedem Mittwoch. Ohne Volleyball fehlt einem da schon etwas.
Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Essen und Schrottwichteln. Im Sommer wird dann auch mal zusammen gegrillt. Auf Wunsch ist es natürlich auch möglich, sich mal zum Beachvolleyball am Auesee zu treffen.

Neue Mitspieler sind immer gern gesehen! Falls Du also den guten Vorsatz gefasst hast, Dich mehr zu bewegen, fällt die Umsetzung bei uns besonders leicht! Wenn Du jetzt auf den Geschmack gekommen bist, würden wir uns freuen, Dich im neuen Jahr bei uns begrüßen zu können!

Sportliche Grüße!
Georg Pieper

Kindertanzen,
montags, 15 und 16 Uhr

Das vergangene Jahr war für die Montagstanzkinder ein ganz besonderes Jahr, denn die Gruppe feierte ihr 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass trafen sich die Kinder in den gewohnten Stunden und übten die Choreographieren aus Musicals ein.

Besonders erfreulich war, dass auch viele ehemalige Tanzkinder ihre Freizeit opferten und ebenfalls einige Tanzszenen aus diesen Musicals einübten, welche sie dann vor den Sommerferien gemeinsam in der Turnhalle einem großen Publikum aufführten.

Gabi Dungs

Große Aufregung bei den Kids: Die eingeübten Tanzschritte werden vorgeführt.

Kinderturnen,
mittwochs, ab 14 Uhr

Immer mittwochs ab 14 Uhr erobern im Durchschnitt 25 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren die Turnhalle.
Auch in diesem Jahr haben wir versucht, mit viel Abwechslung die Kinder zum Sporttreiben zu motivieren.
Eine unserer Ideen war es, mit den Kindern einen Bobby-Car-Führerschein zu machen, leider ist es uns nicht gelungen, genügend Bobby-Cars zu besorgen.
Auf diesem Wege möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten: Wenn Sie noch einen Bobby Car abzugeben haben, melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 0281/3009841.

Erstmalig haben alle drei Turngruppen am Nikolauslauf teilgenommen.
Trotz Kälte hatten die Kinder Spaß am Lauf.

Am meisten freuten sie sich über den Weckmann, der durch den Nikolaus persönlich überreicht wurde.

Wir, das ÜL-Team freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihren Kindern.
Wir freuen uns auf ständige Neu-Anmeldungen.

Eure Conny Ebbers und
Hildegart Bender

EURONICS
Schlebusch
Ruhrweg 14 · Wesel-Flüren
Fon: 0281/70444 · www.tvschlebusch.de

Gerätturnen,
2. bis 6. Schuljahr

Jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr turnen 16 ehrgeizige Mädchen in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Grundschule. Am Anfang steht ein tänzerisches Aufwärmtraining mit Musik und Übungen für die Beweglichkeit. In jeder Stunde muss beispielsweise der Spagat geübt werden, damit er irgendwann einmal klappt – alle drei Seiten natürlich.

Anschließend bauen wir gemeinsam die Geräte auf und los geht's. Was dann dort so herumsteht, kann ganz unterschiedlich sein, aber hauptsächlich benutzen wir den Balken, das Reck und den Kasten mit Mattenstapel sowie die Bodenläufer. Dabei entwickeln wir Übungen, die für den einen oder anderen schon zur Wettkampfvorbereitung dienen. Das Training zielt darauf ab, dass die Turnerinnen genug Kraft und Eleganz für die einzelnen Turnübungen entwickeln.
Die Seile hängen z.B. schon von der Decke und da sollten die Turnerinnen schon hoch kommen, das trainieren wir. In diesem Jahr nahmen wir zum

siebten Mal am Sommerwettkampf des WTV teil und bereiteten unser Weihnachtsturnen für Eltern und Interessierte vor. Die Turnerinnen, die Spaß an Wettkämpfen haben, können daran teilnehmen. Wer lediglich Spaß am Trainieren hat, turnt ohne Wettkämpfe.

Ein besonderes Highlight für mich war, dass drei meiner langjährigen Turnerinnen nun die Sicherheitsstellung bei schwierigen Elementen mit mir zusammen durchführen. Sie unterstützen und verbessern damit den reibungslosen Ablauf der Trainingsstunde, herzlichen Dank, ich bin stolz auf Euch!

Wenn nun jemand denkt, da passe ich genau rein, das will ich auch – schau gerne vorbei und turne mal mit. Es gibt eine Warteliste, auf die ich Dich dann setzen kann.
Claudia Sümnig

Hallenplan

Stand: Februar 2017

Montag

15:00-16:00	Kindertanzen ab 6 Jahre	Gabi Dungs
16:00-16:45	Kindertanzen 3 bis 6 Jahre	Gabi Dungs
17:00-18:00	Damenturnen	Bianca Schumann
18:00-19:00	Zumba	Manuela Lütgenhaus
19:00-20:00	Aerobic und Step-Aerobic	Denise Niggemann/Daniela Loddoch
20:00-22:00	Herrenturnen ab ca. 25 Jahre	Walter Schwaack
19:00-20:30	Mai – Sep. im Waldstadion Flüren	

Dienstag

15:00-16:00	Kinderturnen 5 bis 7 Jahre	Thurid Schlei
16:00-17:00	Kinderturnen 7 bis 11 Jahre	Thurid Schlei
17:30-20:00	Tischtennis Schüler u. Jugend	Dieter Kiehle
20:00-22:00	Tischtennis Damen u. Herren	Dieter Kiehle

Mittwoch

14:00-15:00	Kinderturnen 3 bis 5 Jahre	Hildegart Bender
15:00-16:00	Ball AG Schulveranstaltung	Schulbetreuung
16:00-18:00	Gerätturnen Mädchen ab 8 Jahre	Claudia Sümnig
18:00-20:00	Tischtennis Schüler u. Jugend	Dieter Kiehle
20:00-22:00	Damenturnen	Grazyna Burczynski
18:00-20:00 Halle Schulzentrum Nord	Volleyball Hobbygruppe	Georg Pieper

Donnerstag

14:30-15:30	Senioren(innen) Turnen	Jutta Wesely
15:30-16:30	Wirbelsäulengymnastik Damen u. Herren	Jutta Wesely
16:30-17:30	Wirbelsäulengymnastik Damen u. Herren	Jutta Wesely
17:30-20:00	Tischtennis Schüler u. Jugend	Michael Gerth
20:00-22:00	Tischtennis Damen u. Herren	Michael Gerth

Freitag

14:30-16:00	Leichtathletik Schüler(innen) C/D	
16:00-17:00	Fußball Bambini	Michael Siegner
17:00-18:00	Fußball F-Jugend	Lisa Kaluza
18:00-19:00	Fußball E-Jugend	Axel Kapell
19:00-21:00 Mai – Sep. Waldstadion Flüren	Leichtathletik Fitnessgruppe	Wolfgang Hansen

Samstag

09:30-10:30	Leichtathletik Die Speedys	Julia Rüther
10:30-12:00	Leichtathletik Schüler(innen) A/B	
13:00-22:00	Tischtennis Meisterschaftsspiele	Dieter Kiehle

Sonntag

09:00-14:00	Tischtennis Meisterschaftsspiele	Dieter Kiehle

In dankbarer Erinnerung gedenken wir unserer verstorbenen Vereins- und Sportkameraden.

Ihr Wirken, ihr Engagement und ihre langjährige Treue für den Verein werden für uns unvergessen bleiben.

Herausgeber: BSV Grün-Weiß Wesel-Flüren e. V.
Anschrift siehe Gliederung Seite 9

Druck durch: Agentur für Werbung: Druck & Fotografie
Uwe Schürmann, Flürener Weg 36, 46487 Wesel

Redaktion: Hildegart Bender, Georg Boland, Graznya Burczynski, Gabi Dungs, Gregor Hampen, Wolfgang Hansen, Wolfgang Heyden, Lothar Hoffmann, Lisa Kaluza, Manfred Kammann, Dieter Kiehle, Werner Kiehle, Manuela Lütgenhaus, Georg Pieper, Roman Ressel, Julia Rüther, Bianca-Maria Schumann, Walter Schwaack, Michael Siegner, Claudia Sümnig, Michael Vengels, Roger Wagner, Carmen Werner, Jutta Wesely, Hans-Jürgen Wiedner

Satz und Gestaltung: Verena Hampen

Anzeigen: Hans-Jürgen Wiedner, Stiftstraße 8, 46485 Wesel
E-Mail: H.J.Wiedner@ArenbergischeGesellschaft.de
Telefon: 0281 / 8 21 50

LACKAS

LACKAS
BESTE
Autohändler
2016
nach Umfrage der AUTO BILD
Heft Nr. 10-2016

Wesel • Dinslaken • Duisburg

Lackas Rhein-Ruhr GmbH
Dinslaken · Augustastraße 227-229 · Tel.: 02064/46 96-0
Wesel · Rudolf-Diesel Straße 48-50 · Tel.: 0281/952 95-0
Duisburg · Düsseldorfer Straße 391 · Tel.: 0203/286 77-0
E-Mail: info@lackas.de · www.lackas.de

TOYOTA · LEXUS · SUZUKI · PIAGGIO

Gut für den Sport.

Die Sparkassen-Finanzgruppe macht sich bundesweit stark für das Gemeinwohl. Und zwar für ganz unterschiedliche Projekte, die allerdings eines gemeinsam haben: die Lebensqualität in der Region zu erhalten und zu verbessern. Unsere Leistungen für das Gemeinwohl zeigen sich in einer Vielzahl von Stiftungen, in der Förderung des sozialen Lebens in der Region oder in unserer Sportförderung. Außerdem tragen wir Verantwortung für eine ökologische Zukunft sowie für Bildung und Wissenschaft. Nicht zu vergessen unser Engagement für Kunst und Kultur, das in Deutschland einmalig ist. Darum heißt es zurecht: Sparkassen - Gut für Deutschland.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

www.nispa.de

Wenn's um Geld geht –
Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe